

## **1. Datenschutzhinweis für die Auskunft über die Nichtabgabe von Sorgeerklärungen (auch Negativattest oder Negativbescheinigung)**

### **2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Die Stadt Halle (Saale), vertreten durch den Oberbürgermeister- zentraler Kontakt über das Dienstleistungszentrum Bürgerengagement am Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale) bzw. unter Tel. (0345) 2210 verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Fachbereich Bildung, Team Beistandschaft/Amtsvormundschaft.

### **3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Für die Bearbeitung der Auskunft über die Nichtabgabe von Sorgeerklärungen müssen personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden. Die Rechtsgrundlagen finden sich in § 35 Sozialgesetzbuch Erster Teil (SGB I), im § 58a Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) i.V. mit § 1626 a Abs. 1 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) und §§ 67 bis 85a Sozialgesetzbuch Zehnter Teil (SGB X) sowie § 62 f des Achten Buches (SGB VIII).

### **4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern**

Der Fachbereich Bildung ist verpflichtet, ein Sorgerechtsregister zu führen und darin die gemeinsamen Sorgeerklärungen durch Mutter und Vater aufzunehmen.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe dürfen Ihre Daten an andere Jugendämter, sowie an unseren beauftragten Dienstleister ITC GmbH weitergegeben werden.

Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt unsererseits nicht.

Im Übrigen werden Ihre Daten nur dann weitergegeben, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht oder Sie darin eingewilligt

### **5. Dauer der Speicherung**

Die Daten werden mit Vollendung des 18. Lebensjahres des Jugendlichen gelöscht.

### **6. Betroffenenrechte**

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, einen Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Ferner besteht ein Recht auf Übertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) der von Ihnen bereitgestellten Daten.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Halle (Saale), ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg, Tel. 0391 81803-0, E-Mail: [poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de](mailto:poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de), Internet: [www.datenschutz.sachsen-anhalt.de](http://www.datenschutz.sachsen-anhalt.de).

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, ist diese stets zukunftswirksam widerruflich.

## **7. Pflicht zur Angabe von Daten**

Werden die genannten Daten nicht erteilt, kann das Auskunftersuchen nicht bearbeitet werden und der alleinerziehende Elternteil keine rechtlichen Handlungen für das Kind wahrnehmen.

Wenn Sie die Internetseite [www.halle.de](http://www.halle.de) besuchen und Onlineangebote nutzen, werden Daten Ihres Internetbrowsers an den Anbieter der Seite übermittelt, so auch bei Aufruf von [www.halle.de](http://www.halle.de) an den IT-Dienstleister IT-Consult Halle GmbH. Nähere Erläuterungen finden Sie unter <http://www.halle.de/de/Datenschutz/>.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie von unserem Datenschutzbeauftragten, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale) Tel.: 0345 221 4698, E-Mail: [datenschutz@halle.de](mailto:datenschutz@halle.de), welchen Sie gern bei Fragen kontaktieren können.